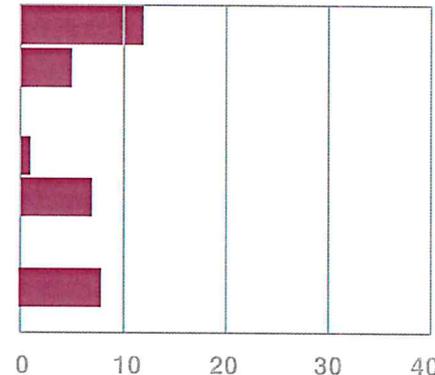


AUSWERTUNG DER 66 FRAGEBÖGEN,

Allgemeine Kommentare und Hinweise (29 Kommentare, die nicht den Fragen zuzuordnen waren)

- keine Erweiterung des Gewerbegebiets
- Erweiterung mit kleinen Parzellen für lok. Handwerksbetriebe + Unternehmen
- keine Entwicklung im Mischgebiet
- Weiterentwicklung im Mischgebiet, aber nur mit Schwerpunkt Wohnen
- Durchgangsverkehr im Ort vermeiden, Verkehrskonzept notwendig



Zusammenfassung

Die Konzeptstudie wurde am 25.09.2020 im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung in Attaching vorgestellt. Im Verlauf der anschließenden Diskussionsrunde und auch anhand der im Ort ausgelegten Fragebögen zur Ermittlung der Bürgerinteressen zeigte sich als Ergebnis, dass eine Überplanung und Aufwertung des bestehenden Gewerbegebietes als positiv eingeschätzt wird.

Eine Erweiterung nach Westen erachtet ein Teil der Bürger*innen für akzeptabel, wenn entsprechende Parzellengrößen für kleinere Unternehmen, Büros und Handwerkerhöfe geplant werden und durch ein Verkehrskonzept sichergestellt werden kann, dass kein zusätzlicher Durchgangsverkehr durch den Ort Attaching entsteht. Ein anderer Teil der Bürger*innen lehnt jegliche Erweiterung des Gewerbegebiets ab.

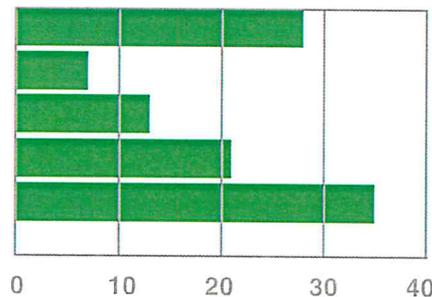
Eine Entwicklung im Mischgebiet kann sich der Großteil der Bürgerschaft nur vorstellen, wenn der Nutzungsschwerpunkt auf einer gesteuerten, stufenweise Entwicklung neuer Wohnraumangebote mit einem dörflichen Charakter und einer Vernetzung zum Ort liegt (Z.B. im Einheimischenmodell oder mit Integrationsprogrammen für Neubewohner). Des Weiteren wurde die Ausbildung einer Grünpassage mit Aufenthaltsmöglichkeiten und einem geführten Fuß- und Radweg als Verbindung zwischen der Ortsmitte von Attaching und dem Stadtteil Lerchenfeld als sehr positiv bewertet. Insgesamt ist eine angemessene Verhältnismäßigkeit gegenüber dem Altort gewünscht.

AUSWERTUNG DER 66 FRAGEBÖGEN

Grünpassage als verbindendes Element

Frage 1: Welche Freiraumnutzungen und Aufenthaltsmöglichkeiten im übergeordneten Grünzug wären aus Ihrer Sicht für die Bewohner von Attaching attraktiv?

- Spielplatz
- Skateanlage
- Bolzplatz
- Trimm dich – Pfad
- Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten



weitere Anmerkungen (Auswahl)

- Spielplatz bereits vorhanden
- Freizeitmöglichkeiten und Treffpunkte für Jugendliche als komplementäres Angebot zum Spielplatz am Sportpark
- Blumen- und Streuobstwiesen (Obst für Jedermann!)
- Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten **überdacht!!!** (Corona)
- Grünzug breiter gestalten

Anmerkungen (alle):

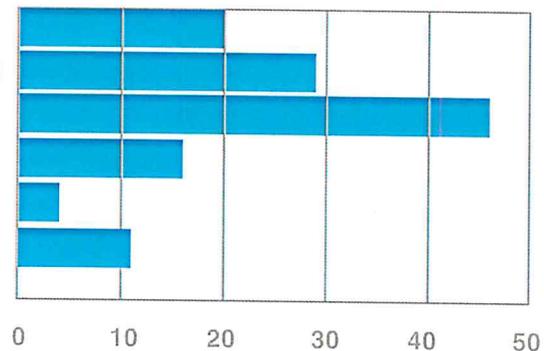
- Kleine Gebäude mit Gartenpavilloncharakter
- Parkanlage für Jung und Alt
- Überdachte Sitzmöglichkeiten (wegen Corona)
- Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten überdacht!
- Sportanlagen
- Skateanlage für Jugendliche
- Golfplatz
- Begrünung als Lärmschutz zur Autobahn und Sichtschutz für eintönige Gebäudefassaden
- Baum- und Heckenreihe
- Blumen- und Streuobstwiesen
- Bienenpark (?) – unleserlich
- Schön angelegte Blumenwiesen
- Natur, Wildnis für unser zahlreich vorhandenes Wild (Hasen, Rehe...)
- Spielplatz in Attaching bereits vorhanden
- Streuobstwiesen
- Grünfläche im nördlichen Teil ist zu klein
- Grünpassage im Gewerbegebiet breiter gestalten
- Überdachte Aufenthalts- und Spielmöglichkeiten (Corona)
- Freizeitmöglichkeiten und Treffpunkte für Jugendliche als komplementäres Angebot zum Spielplatz am Sportpark (Basketballplatz, Dirtpark, Kletterwand)
- Rad- und Fußwege
- Grünzug auch als Verbindung zum bestehenden Sportplatz
- Umwandlung Frischwiese
- Blumen und Streuobstwiese
- Bestehenden Spielplatz erhalten
- Streuobstwiese, Obst für jedermann! Grüngürtel wird als Hunderevier missbraucht

AUSWERTUNG DER 66 FRAGEBÖGEN

Innovative und lokale Gewerbenutzungen als Mehrwert

Frage 2: Welche neuen Nutzungen im Gewerbegebiet würden Sie als Mehrwert für die zukünftige Entwicklung von Attaching beurteilen?

- Dienstleistung + Büros
- Innovative+zukunftsorient. Unternehmen
- (lokale) Handwerksbetriebe
- Coworking-Arbeitsplätze
- Hotel
- Kantine mit Mittagstisch (auch für Bewohner von Attaching nutzbar)



weitere Anmerkungen (Auswahl)

- Sportzentrum (Kletterhalle, Squash, Indoor-Fußball)
- Reparatur-Café
- kleine Parzellen von 500 -2.000qm für kleinere Unternehmen und Handwerksbetriebe
- Baumarkt (im ehemaligen Praktiker)

Anmerkungen (alle):

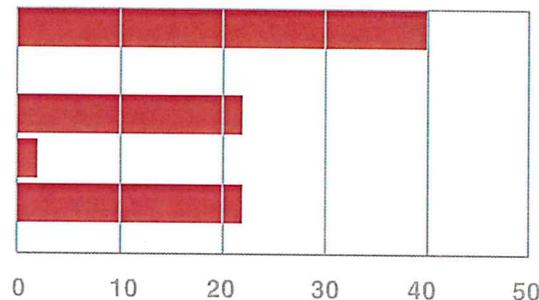
- Ehemalige Praktikerfläche muss genutzt werden
- Reparatur-Café
- Baumarkt
- Sportanlage (Kletterhalle, Squash)
- Sportanlage, Kletterhalle (große Nachfrage)
- Privat buchbare Veranstaltungsräume
- Coworking + innovative Firmen ziehen junges Klientel an
- Sportzentrum (Squash, Indoor Fußball, Kletterhalle)
- Alten- und Pflegewohnungen
- Freizeit-Gestaltung wie Soccerhalle, Kletterhalle
- Ausweisung kleiner Grundstücke/ Parzellen von 500 -2.000qm für kleinere Unternehmen und Handwerksbetriebe
- Für kleine + mittelständige Betriebe
- Kein Mehrwert für die Ortschaft
- Büros z.B. für Steuerberater + Buchhaltung
- Handwerkerhof
- Baumarkt im ehemaligen Praktiker

AUSWERTUNG DER 66 FRAGEBÖGEN

Nahversorgung als funktionale Verknüpfung

Frage 3: Welche Art der Nahversorgung am Übergang zwischen Gewerbegebiet und Ort könnte langfristig eine gute Ergänzung zum Laden in der Ortsmitte sein?

- Erhalt des Fachmarktcenters mit Kaufland, etc.
- Vollsortimenter (Edeka, Rewe, o.ä.)
- Discounter (Lidl, Norma, Aldi, o.ä.)
- Bioladen (Denns, Vollkorn, o.ä.)



weitere Anmerkungen (Auswahl)

- Aufwertung Fachmarktzentrum mit attraktiveren Geschäften
- **keine Konkurrenz zum Kramer!!!**
- alles bereits vorhanden
- 08/15 Nahversorger fördert Dorfleben nicht

Anmerkungen (alle):

- Globus
- Keine weiteren Discounter
- Fachmarktzentrum mit attraktiveren Geschäften
- Keine Konkurrenz zum Kramer!!!
- Ärztezentrum
- Keine Konkurrenz zum Kramer
- Kein Erhalt des FMZs, keine schöne Atmosphäre
- Keine Spielotheken (seitdem hat sich FMZ-Situation massiv verschlechtert)
- Keine Spielotheken
- Keine Spielotheken + sonstige zwielichtige Einrichtungen
- Spielzeugladen, Elektromarkt, mehr Geschäfte wie früher, Räume sind vorhanden
- Kramer deckt bereits den täglichen Bedarf
- Aufhebung der Verteilungsschlüssel im FMZ zur leichteren Neubesetzung der leerstehenden Verkaufsräume
- Ist alles in 1,3km Entfernung vorhanden
- Bioladen in bestehendes FMZ integrieren
- Uns fehlt hier gar nicht, alles vorhanden!
- Alles in Lerchenfeld vorhanden (Aldi, Lidl, Netto...)
- Apotheke
- Kramer erhalten, deshalb kein Vollsortimenter oder Kantine
- Kein Kaufland, aber Globus
- Konkurrenz zum Kramer unbedingt vermeiden
- Steriler 08/15 Nahversorger fördert Dorfleben nicht
- Einzelhandel für Schuhe, Kleidung etc.
- Alles vorhanden
- Dorfladen führt Bioprodukte
- Alles im Freisinger Süden vorhanden
- Kramer muss erhalten bleiben
- Nutzungsaufgaben (Verteilungsschlüssel der Stadt Freising) muss wieder aufgehoben werden, dass Leerstände wiederzubeleben

BÜRGERBETEILIGUNG

AM 25.09.2020

Anmerkungen (alle):

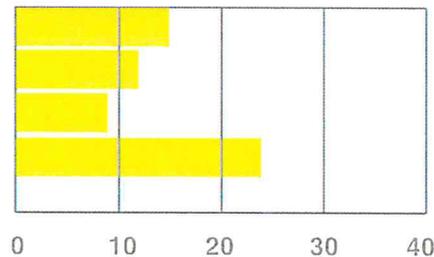
- Unattraktive Fahrradverbindung Attaching-Freising
- Zu schmaler Gehweg in der Raiffeisenstraße
- Nicht erkennbar, grundsätzlich attraktive Radwege
- Mehr Busverbindungen (schlechtes Wetter, Winter, Senioren)
- Ein Rundweg um Attaching ist nicht vorhanden, Stoibermühle ist nur über eine Straße erreichbar
- Wanderwege etablieren
- Anbindung Stoibermühle
- Rundweg Attaching
- Mehr Verbindungen von Spielplatz bis Aldi/ Dehner, auch Bus
- Keine Radwege in Attaching
- Ortseinfahrt von Lerchenfeld kommend ist unübersichtlich und gefährlich
- Verbesserte Verbindungen in die Umgebung
- Verbindung Flughafen – Attaching
- beleuchtete Verbindung zur Stoibermühle
- Fuß- und Radweg Raiffeisenstraße
- Verkehrssichere und attraktive Verbindung zur Freisinger Innenstadt über Erdinger Straße
- Evtl. Einbahnstraßenregelung Erdinger Straße/ Ismaninger Straße
- Verbindung nach Freising verbesserungsfähig (kein gemeinsamer Fuß- und Radweg)
- Rundweg um Attaching
- Fußgängerampel bei Verkehrsinsel Kaufland
- Verbesserung der Raiffeisenstraße
- Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60km/h auf der Ortseinfahrt und -ausfahrt Dorfstraße bis Südring
- In Abhängigkeit der zukünftigen Erschließungswege verbesserungswürdig
- Rundweg Attaching
- Rad- und Spazierweg zur Stoibermühle
- Direkte Verbindung Gewerbegebiet + Lerchenfeld
- Keine Anbindung nötig
- Umgestaltung des Radwegendes in Attaching
- Sichere Radwegverbindung zum Sportgelände fehlt
- Verbindung Gewerbegebiet nach Westen bis zum Sportgelände
- ÖV: bessere Verknüpfung der Buslinien, bessere zeitliche Anbindung an S-Bahn und Schulen, zusätzliche Haltestelle (Aldi)
- Radweg nach Lerchenfeld
- Durchgangsverkehr in Mauthstraße vermeiden
- Top-Anbindung bereits vorhanden
- Radweg ins Gewerbegebiet ist gut
- Radweg nach Freising schlecht, da kein richtiger Radweg

AUSWERTUNG DER 66 FRAGEBÖGEN

Neue Wegeverbindungen zur besseren Vernetzung

Frage 4: Wie bewerten Sie die Fuß- und Radwegeverbindungen ins Gewerbegebiet, nach Freising und in die Umgebung hinsichtlich Wegeföhrung, Verkehrssicherheit und Attraktivität und wo sehen Sie Verbesserungsbedarf?

- Positiv
- Neutral
- Negativ
- Fehlende/verbesserungswürdige Verbindung(en):.....



Anmerkungen zu verbesserungswürdigen Verbindungen (Auswahl)

- bessere Verbindung nach Freising/ Lerchenfeld (kein gemeinsamer Fuß-/ Radweg)
- Anbindung Stoibermühle (Fuß- und Radweg gewünscht)
- Rundweg Attaching fehlt
- Raiffeisenstraße (Fuß- und Radweg zu schmal)